



Die kleine Insel Devenish Island Lough Erne Irland

DAS IM 6. JAHRHUNDERT GEGRÜNDETE KLOSTER AUF DEVENISH „ST. MOLAISE“ GENANNT

EUROPA > IRLAND > NORDIRLAND

Die kleine Insel im Lower Lough Erne ist vor allem für das Devenish Kloster bekannt. Im 6. Jahrhundert wurde das Kloster durch den heiligen Laisrén mac Nad Froích gegründet. Im Jahr 837 wurde die Anlage von Wikingern überfallen und bei inneririschen Auseinandersetzungen niedergebrannt. Im Mittelalter baute sie der Augustiner-Stift wieder auf. Die ältesten heute noch zum Teil stehenden Gebäude sind das Haus von St. Molaise und der besonders gut erhaltene Rundturm aus dem 12. Jahrhundert. Weitere Anbauten, Erweiterungen und neue Gebäude unter anderem ein sehr schönes und ungewöhnliches Steinkreuz auf dem Friedhof wurden zwischen dem 13. und dem 17. Jahrhundert hinzugefügt. Der kleine Friedhof wurde noch bis ins 19. Jahrhundert hinein genutzt, während die umliegenden Gebäude verfielen oder Stein für Stein abgetragen wurden.

Sie fahren die Insel entweder mit dem eigenen Boot an oder nutzen die kleine Fähre von Trory Point. Auch geführte Touren werden in dem Sommermonaten angeboten. Durch Wind, Wetter und Zeit beansprucht sind die Ruinen gefährdet und Steinschläge sind nicht ungewöhnlich, Sie sollten sich daher vorsichtig über die Insel bewegen.